

Fritz.

Was, er traüt wieder do ane z'ku!...

Adolph (züem Herr Rothfuchs).
Mache Sie's eigentlich express?...

Herr Rothfuchs.

Gehn Se geh Band haüie!... (er geht üse).

XIV. Uftritt.

Adolph, Fritz, derno Herr Rothfuchs.

Fritz.

Was, Sie sin's wieder... meine Sie ebbe, ich weiss nitt, ass Sie kei Jumpfre sin...

Adolph.

Ah, Sie wisse's... eh bien jà, ich bin e junger Mensch un noch e glücklicher derzüe.

Fritz.

Glicklig?... wie so?...

Adolph.

Ich bi-n-ere vorig nog'loffte un am End vo dr Gasse ha-n-ich se ig'holt un ha-n-ere züeg'redt, bis ass se mi ag'hört hat un jetz isch se decidiert mit mr z'ku, 's mag geh, wie's will!

Fritz.

So isch's denn wohr... Se thüet alles mit Fiesse trete!...

Adolph.

Se hat mich chargiert, ku ihre Effecte z'hole, ich müess ere helfe wandle...

Fritz.

Das isch e-n-infamer Streich, e liederliger! un Sie meine, das geht eso?...

Adolph.

Worum nitt, se geht in e Chambre garnie, bis ass mr hirothe.

Fritz.

Ihr hirothe?...

Adolph.

Se thüet's nitt anderscht.

Fritz.

Sie, mi Fraü!

Adolph.

Ihre Fraü?

Fritz.

Jà... elender Tropf!... ich bi-n-ihre Mann!... ich ha se g'hirothe im versteckte, in Strossburg. vor zwei Monet!

Adolph.

Sie ihre Mann?... das verbiet ich Ihne!

Fritz.

Ich ha stark im Sinn, Sie üse z'werfe!

Adolph.

Wenn ich e Nähmaschine do hätt, thàt ich's ene uf em Kopf verschla!...

Fritz.

Ah so!... wart... (se nämme-n-enander am Krage).

Herr Rothfuchs (kunnt hinte-n-ine).

Was git's do (er wehrt ab; se schlen beide uf ne) höre-n-uf... Sakerdie noch emol... ihr mache mr weh!